

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® SW-500

Epoxidharzbeschichtung für den Stahlwasserbau mit 100 % Festkörpervolumen

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, lösemittelfreier, mechanisch widerstandsfähiger, wirtschaftlicher Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG

SikaCor® SW-500 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Korrosionsschutz im Stahlwasserbau in Druckleitungen, für Schleusentore, Spundwände usw. wenn eine mechanisch widerstandsfähige Beschichtung verlangt wird.

VORTEILE

- Einschichtig bis 1000 µm verarbeitbar (Regelschichtdicke: 500 µm)
- Zähhart, abriebfest
- Lösemittelfrei
- Teerfrei
- Geeignet für KKS-Anlagen
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft und gelistet von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).
- Getestet nach Norsok M-501, Rev. 5, System Nr. 7 und Rev. 6, System Nr. 7A und 7B.
- Geprüft und zugelassen mit SikaCor® Zinc R als Grundbeschichtung bei RWE Power AG.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A:	12.3 kg
	Komp. B:	2.7 kg
	Komp. A + B:	15.0 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbtön	~ RAL 7032, ~ RAL 9002 Bei Freibewitterung neigt SikaCor® SW-500 zur Vergilbung und Kreidung. Bei erhöhten Ansprüchen sind Deckbeschichtungen mit SikaCor® EG-4 bzw. SikaCor® EG-5 empfehlenswert. Geringe Farbtönenabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +20 °C. Kühl und trocken lagern.	
Dichte	~ 1.5 kg/l	
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 %	
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	SikaCor® SW-500 ist beständig gegen Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.	
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze:	~ +100 °C
	Feuchte Hitze und Warmwasser:	~ +40 °C
	Bei höheren Temperaturen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.	

SYSTEMINFORMATIONEN

System	1 - 2 * SikaCor® SW-500
	Für feingliedrige Konstruktionen oder für die Applikation mit Roller oder Pinsel wird empfohlen 2 Arbeitsgänge vorzusehen.
	Bei Bedarf kann Stahl mit SikaCor® Zinc R resp. Verzinkung oder Edelstahl mit SikaCor® EG-1 grundiert werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	82 : 18 (Gew.-Teile)	
Verbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke		
	Trockenschichtdicke:	500 µm	
	Nassschichtdicke:	500 µm	
	Verbrauch:	~ 0.750 kg/m ²	
	Die angegebenen Schichtdicken der Grundbeschichtungen berücksichtigen nicht die Korrekturfaktoren für raue Oberflächen gemäss ISO 19840.		
Materialtemperatur	Min. +20 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %		
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Der Untergrund muss trocken und frei von Eis sein.		
Oberflächentemperatur	Min. 0 °C		
Topfzeit	Temperatur	Zeit	
	+20 °C	~ 45 Minuten	
	+30 °C	~ 25 Minuten	
Trockengrad 6	Trockenschichtdicke	500 µm	(EN ISO 9117-5)
	+5 °C	Nach 48 Stunden	
	+23 °C	Nach 12 Stunden	
	+40 °C	Nach 3 Stunden	
	+80 °C	Nach 30 Minuten	
Aushärtezeit	Vollständig ausgehärtet:	1 Woche (+20 °C)	
	Auch unter Wasser findet eine Aushärtung statt.		
	Prüfungen an der fertigen Beschichtung sollten erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.		

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen Min. nach Erreichen von Trockengrad 6, max. 3 Monate
Bei längeren Wartezeiten bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.
Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ nach EN ISO 12944, Teil 4, Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Mittlere Rautiefe: RZ ≥ 50 µm

MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Die Materialtemperatur sollte nach dem Mischen bei +20 °C bis +30 °C liegen.

APPLIKATION

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probe-fläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Ist auf kleinen Flächen oder zum Vorlegen an Kanten und Ecken möglich. Für grosse Flächen, welche nicht airless-gespritzt werden können, wird die Verwendung von Sika Poicolor® SW empfohlen.

Airless-Spritzen

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 180 bar
Düse:	0.45 - 0.66 mm (19 - 25)
Schlauchdurchmesser:	Min. 3/8 Zoll, resp. 8 mm

Hinweis: Bitte detaillierte Verarbeitungsrichtlinie konsultieren.

SikaCor® SW-500 darf nicht verdünnt werden!

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaCor® SW-500
Juli 2021, Version 03.01
020602000140000002

SikaCorSW-500-de-CH-(07-2021)-3-1.pdf

